

Referenten

Univ.Prof. Dr. Johann Pock, Wien

Mehrere Jahre als Priester der Diözese Graz-Seckau in der Seelsorge tätig. Nach Professuren in Regensburg und Bonn seit 2010 Professor für Pastoraltheologie in Wien. Einer seiner Forschungsschwerpunkte sind die Entwicklungen der pastoralen Strukturen und deren Auswirkung auf das kirchliche Leben und die Seelsorge.

Pfr. Michael Baunacke, Mainz

Seelsorger in der „Cityseelsorge Mainz: Station Antonius“. „Kirche mittendrin“ lautet deren Leitspruch. Die Kirche soll in der Stadt auffindbar sein und für alle Menschen offen stehen. Zugleich bemüht sich die Cityseelsorge, offensiv auf die Menschen zuzugehen.

Past.Ref. Günter Schmitt, Schweinfurt

Mitarbeiter der „Stadtkirche Schweinfurt“. Diese bietet zum einen Citypastoral-Strukturen und ist zum anderen Trägerin unterschiedlicher pastoraler Projekte, von der „fahrenden Kirche“ bis zu diakonischen Initiativen.

Dipl.Rel.Päd. Damian Kaeser-Casutt, St. Gallen

Theologe, Supervisor, Gemeindeberater. War als Leiter der Pastoralen Arbeitsstelle für die Entwicklung der „Lebensraumorientierten Seelsorge“ in St. Gallen verantwortlich. Seit 2011 arbeitet er in der Abteilung für „Pastorale Entwicklung und Beratung“ des Bistums St. Gallen.

Kirche in der Stadt

Was steht an und wie geht das?

Auftaktveranstaltung zu den Planungs- und Entwicklungsprozessen 2012/13

Freitag, 3. Februar 2012
14.30–21.00 Uhr
Pfarrheim Bruder Klaus
Dornbirn Schoren

Kirche in der Stadt

Die Stadt ist seit jeher ein besonderer Ort für die Kirche. Wie unter einer Lupe begegnet hier die Botschaft Jesu den Veränderungen im gesellschaftlichen Gefüge und im Lebensgefühl der Menschen. Die Abbrüche im kirchlichen Leben verdichten sich hier ebenso wie die Neuanfänge.

Lern- und Gestaltungswege

Was steht für die Kirche in unseren Städten heute an? Wie verändert sich ihr Auftrag und welche strukturellen Veränderungen sind erforderlich, um dort auf Zukunft hin gut Kirche sein zu können? Das sind die Fragen, mit denen sich die Kirche in Bregenz, Dornbirn, Lustenau, Hohenems und Bludenz in den nächsten beiden Jahren in strukturierter Form auseinandersetzen wird.

Alle sind eingeladen

Diese Veranstaltung ist der Auftakt zu diesen Lern- und Gestaltungswegen. Eingeladen sind aber alle an den Entwicklungen des kirchlichen Lebens Interessierten. In den Städten lässt sich nämlich auf besondere Weise erfahren und lernen, wie Kirche sich unter heutigen Bedingungen bildet.

**Freitag, 3. Februar 2012, 14.30–21.00 Uhr,
Pfarrheim Bruder Klaus, Dornbirn Schoren**

Anmeldung

bis zum 20. Jänner 2012 an
pastoralgesprach@kath-kirche-vorarlberg.at,
05522/3485-209 oder mittels Anmeldekarte.

Programm

14.30 Uhr Begrüßung, Gebet und Einbegleitung

15.00 Uhr Stadt, Religion, Kirche – Bilder und Stimmen:

*Pete Ionian, Heidi Krischke-Blum,
Elfi Meusbürger*

15.30 Uhr Inspiration Praxis – Erfahrungen aus Projekten in Mainz, St. Gallen und Schweinfurt:

*Pfr. Michael Baunacke,
Past.Ref. Günter Schmitt,
Dipl.Rel.Päd. Damian Kaeser-Casutt*

16.30 Uhr Kaffeepause

17.00 Uhr Inspiration Theologie – Die Stadt als Lernort für die Kirche und was hilft, Kirche in der Stadt zu gestalten:

Univ. Prof. Dr. Johann Pock

18.15 Uhr Imbiss

19.30 Uhr Marktplatz der Projekte

20.15 Uhr Echo-Raum

20.45 Uhr Ausschau und Segen

Anreise

Das Pfarrheim Bruder Klaus in Dornbirn Schoren ist gut an das öffentliche Verkehrsnetz angeschlossen. Wir lassen Ihnen auf Wunsch gerne eine Gratis-Fahrkarte zukommen.

Anmeldekarte

- Ich nehme an der Veranstaltung am 3. Februar 2012 im Pfarrheim Bruder Klaus, Dornbirn Schoren teil.
- Ich bitte um Zusendung einer Gratis-Fahrkarte für die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

VOR- UND FAMILIENNAME

STRASSE

PLZ / ORT

TELEFONNUMMER

E-MAIL

Bitte
ausreichend
frankieren

Pastoralamt
Kirche in der Stadt
zH. Frau Margot Metzler
Bahnhofstraße 13
6800 Feldkirch